

M A R I A

Theaterstück für den Einsatz in der
Präventionsarbeit zum Thema

Teenagerschwangerschaften



Wichtiges in Kürze

Konzeption der Präventionsarbeit

- Theaterstück (ca 45 min.)
- Nachbearbeitung durch Fachkräfte von *donum vitae* (ca 60 min)
- Arbeitshilfe zur Nacharbeit für das Fachpersonal vor Ort

Inhalte des Stücks

- Liebe, Flirten, Sexualität
- Das Erste Mal, Verhütung
- Traumpartner/-in, Partnerschaft
- Verantwortung ...

Zielgruppe

- Junge Menschen von 13-16 Jahren (max. 120)

Technische Voraussetzungen

- Verdunkelbarer Raum mit Bühne (mind. 5x4m)
- Nach Möglichkeit Starkstromanschluss 16 Ampère
- Räumlichkeiten für die Nachbesprechung

Kontakt

Donum vitae
Regionalverband Stuttgart e.V.
Gabriele Gehrke
Tel.: (0711) 3 00 00 35
Fax: (0711) 3 00 00 37
gehrke@donum-vitae-stuttgart.de

Stückbeschreibung

Maria und Dennis, zwei Jugendliche auf dem Sprung zum Erwachsenwerden. Sie lernen sich kennen und verlieben sich ineinander.

Und dann ist er da, der große Augenblick: zu zweit, viel Zeit alleine.



Beide knüpfen große Erwartungen aber auch Befürchtungen an dieses Ereignis, und führen die Vorbereitungen mit entsprechender Sorgfalt durch.

Am Ende jedoch ist alles ganz anders:

In die Ernüchterung mischt sich Angst, einen Fehler begangen zu haben.

Gleichzeitig keimt aber auch der Mut, gemeinsam der Zukunft ins Auge zu sehen...



Und dann sind da noch Eva und Thomas, die in Videoeinspielungen ungefiltert ihren Gefühlen Ausdruck geben, nachdem es in einer unvorsichtigen Nacht zur ungewollten Schwangerschaft kam.

Eva und Thomas schwanken im emotionalen Chaos. Auf der einen Seite steht der Wunsch nach Geborgenheit in einer eigenen kleinen Familie, auf der anderen der Freiheitsdrang, die Angst des Gebundenseins.

Szenenabfolge

Videoeinspielung 1:

Eva kann es nicht glauben, dass sie schwanger ist, und kommt mit der Reaktion von Thomas nicht klar. Thomas weiß nicht, was er machen soll.

Bühne, 1. Szene:

Maria und Dennis stellen sich vor in ihrem Umfeld und mit ihren individuellen Lebensentwürfen.

Bühne, 2. Szene:

Maria und Dennis träumen von ihrem Wunschpartner, ihrer Wunschpartnerin.

Videoeinspielung 2:

Eva hat Angst, dass die Mitschüler über sie herziehen und sie als Schlampe bezeichnen. Thomas hat Angst vor der Reaktion seiner Eltern.

Bühne, 3. Szene:

Maria und Dennis treffen sich in einem Café; verschiedene Flirtechniken werden erprobt.

Videoeinspielung 3:

Eva denkt an die Party, auf der alles passiert ist. Thomas kann sich schon vorstellen, Vater zu werden, aber nicht jetzt. Er will erst noch sein Leben genießen.

Bühne, 4. Szene:

Maria wartet auf einen Anruf von Dennis. Dennis zögert und ruft dann doch an. Sie verabreden sich im Kino.

Videoeinspielung 4:

Eva weiß nicht, ob sie es schaffen könnte, Mutter zu sein.

Bühne, 5. Szene:

Maria und Dennis kommen sich im Kino näher. Am Ende steht eine Verabredung bei Maria zu Hause, die sturmfreie Bude hat.

Videoeinspielung 5:

Thomas will mit Eva reden. Eva blockt total ab.

Bühne, 6. Szene:

Maria und Dennis bereiten sich auf ihre Weise auf das „Erste Mal“ vor. Maria schafft eine schöne Atmosphäre in ihrem Zimmer und Dennis informiert sich über die „technischen“ Voraussetzungen, die ein Mann kennen sollte...

Videoeinspielung 6:

Thomas war betrunken, als es passiert ist. Eva träumt von einer kleinen Familie.

Bühne, 7. Szene:

Das „Erste Mal“ passiert. Die Verhütung mit einem Kondom geht schief.

Bühne, 8. Szene:

Gefühlswirrwarr bei Maria und Dennis, nachdem es passiert ist.

Videoeinspielung 7:

Thomas geht und Eva beschließt, das Kind „Maria“ zu nennen, falls es ein Mädchen wird.

Fakten zum Thema Teenagerschwangerschaften

Für *donum vitae* ist es wichtig, jungen Mädchen, die ungewollt schwanger geworden sind, beizustehen. Die meisten Betroffenen stehen erst einmal unter Schock.

Dazu kommt oft noch ein Berg unlösbarer Probleme:

Hält die Beziehung zum Vater des Kindes? Will ich mich schon jetzt an einen festen Partner binden? Wie wird sich die Beziehung verändern, wenn das Kind auf die Welt gekommen ist? Wie verdiene ich meinen Lebensunterhalt? Soll ich Schule oder Ausbildung abbrechen? Wer kann mir helfen?

Laut Statistischem Landesamt Baden Württemberg ist der Anteil minderjähriger Frauen, die eine Schwangerschaft abbrechen ließen, von 3,5% im Jahr 1997 auf 5,5% im Jahr 2004 gestiegen. Innerhalb der betroffenen Altersgruppe (unter 18 Jahren) entspricht das einem Anstieg von 53% in einem Zeitraum von nur acht Jahren.

Theater in der Präventionsarbeit

Da das Theater den Menschen auf der emotionalen Ebene anspricht, lädt es das Publikum wie kein anderes Medium zum Mitfiebern und damit zur Identifikation mit den Personen auf der Bühne ein.

Die in MARIA dargestellten Figuren wollen keine Moral vermitteln. Sie treten in Situationen auf, die Jugendlichen aus eigenen Erlebnissen bekannt sind.

Dies schafft eine Basis für die Nachbesprechung und Diskussion über das kritische Verhalten der Protagonisten sowie die Inhalte des Stücks.

Aufgrund der jugendgerechten und witzigen Aufbereitung relevanter Themen wie Liebe, Partnerschaft, Sexualität entsteht durch das Theaterstück eine gelöste Atmosphäre, in der es den Jugendlichen leichter fällt, auch über schambesetzte Themen zu sprechen.

Wir über uns

Duo Q-Rage

Sandra Hehrlein, Dipl.päd., Theaterpädagogin

Jörg Pollinger, Pädagoge, Theaterpädagoge

... mit langjähriger Erfahrung in der Kinder-,
Jugend- und Erwachsenenarbeit ...

... und mit einem großen Herzen,
das fürs Theater schlägt...



Unser Repertoire

- Auftritte mit Improvisationstheater, Straßentheater
- Auftritte auf Feiern, Straßenfesten, Konferenzen und Kleinkunsth Bühnen
- Kurse im Bereich Theater (z.B. Körpersprache)
- Durchführung von theaterpädagogischen Projekten (Themen: Umgang mit Gewalt, Konfliktbewältigung, etc.)

Mehr Informationen unter: www.q-rage.de

Wir über uns

Donum vitae

Donum vitae wurde 1999 von katholischen Laien gegründet. Der Verband hat das Ziel, schwangeren Frauen in Not- und Konfliktsituationen beizustehen. In ganz Deutschland sind seither über 180 staatlich anerkannte *donum vitae* Beratungsstellen entstanden.

- *Donum vitae* berät nach den gesetzlichen Bestimmungen schwangere Frauen und Paare, die sich in einem Schwangerschaftskonflikt befinden.
- Die *donum vitae* Beraterinnen machen sich zusammen mit den Rat suchenden Frauen und Paaren auf die Suche nach deren Stärken und Ressourcen, die es möglich machen, lebensbejahende Entscheidungen zu treffen.
- *Donum vitae* hilft unentgeltlich und unabhängig von Nationalität und Religion.

Die Beratungsstellen begleiten Frauen und Paare während einer Schwangerschaft und vermitteln Informationen über finanzielle und andere Hilfen. Sie bieten Unterstützung bei Antragstellungen und in der Zusammenarbeit mit Ämtern und Institutionen an.

Zum Zweck der Prävention rund um die Themen »Liebe, Körperlichkeit, Sexualität und Verhütung« sucht *donum vitae* die Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendverbänden und anderen Institutionen.

Jährlich nehmen rund 33.000 Frauen und Paare in ganz Deutschland das Beratungsangebot der *donum vitae* Beratungsstellen wahr.

Das Theaterstück MARIA entstand in Zusammenarbeit zwischen Duo Q-Rage und der Arbeitsgruppe »KMÖ« (»Kommunikation, Medien, Öffentlichkeitsarbeit«) des Landesverbandes *donum vitae* in Baden-Württemberg e.V.